



2. Forum ‚emmental bewegt‘ 2010

Stand des Programms ‚emmental bewegt‘

Martin Wälti, Programmleiter

Burgdorf, 10. September 2010

1



Kontinuität, Entwicklung und Fortschritte des Programms ‚emmental bewegt‘

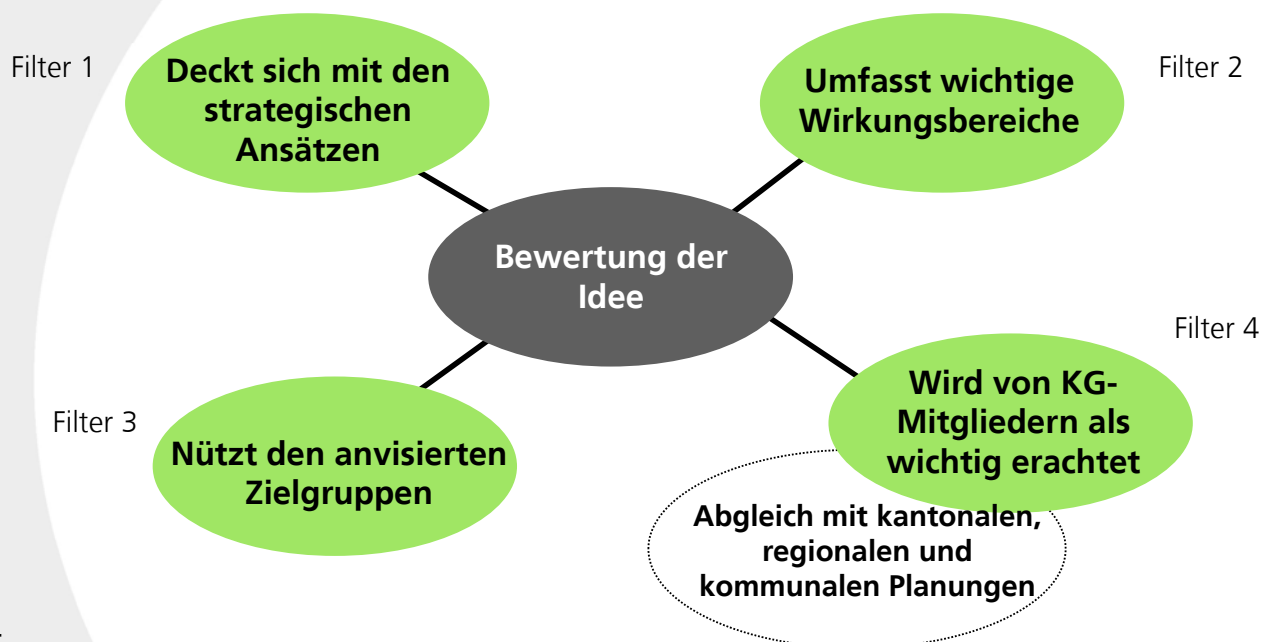
- Frühling 2006: Projekthandbuch Langnau
- März 2007: Kick-off mit Schachenflyer in Trubschachen
- Ende 2007: Massnahmenpaket für Burgdorf
- Ende 2008: Workshop Baustellenmanagement
- Massnahmenpaket

2

Ziele / „Aufhänger“ von emmental bewegt im Raum Burgdorf

- Die Region Burgdorf ist klimafreundlich mobil
→ kundenfreundliche Angebote
- Wohnen in der Region Burgdorf ist noch attraktiver
→ Neue Angebote
→ Attraktive und sichere Infrastrukturen, insbesondere für den Langsamverkehr
- Die regionale Wirtschaft profitiert
→ Angebote für Unternehmen
→ Binnenmarkt stärken
- Die Region Burgdorf ist schweizweit führend im Bereich der klimafreundlichen Mobilität
→ Mutige, innovative Massnahmen umsetzen

Integriertes Massnahmenprogramm – ein systematischer Ansatz



Massnahmenpaket entsteht in einem Prozess

- Partizipativer Ansatz
- Workshop Ende 2008
 - VertreterInnen der Gemeinden der Region Burgdorf, BLS
 - Federführung beim Tiefbauamt des Kantons Bern und Mobilitätsprogramms „emmental bewegt“

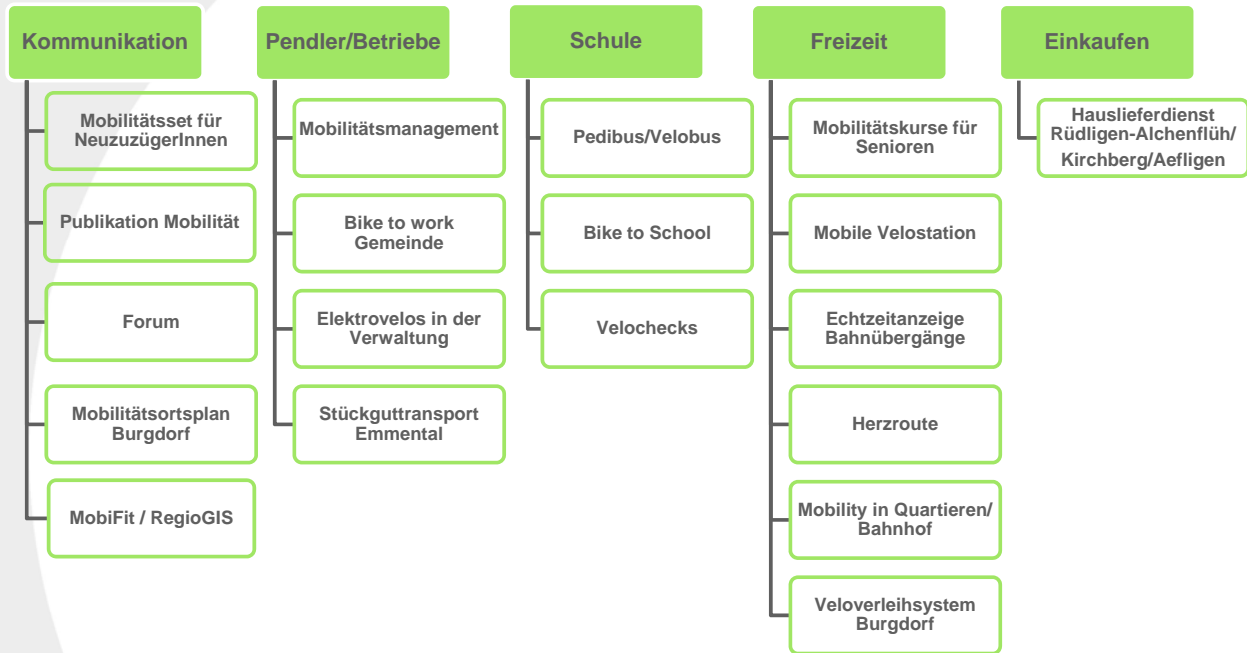


Burgdorf, 18.12.2008

Massnahmenpakete Alltags- und Baustellenmobilität 'emmental bewegt'

- Massnahmenprogramm nachhaltige Alltagsmobilität 2009-2012

Massnahmen



Mobilitätsset für Neuzuzüger/neue Mitarbeiter

Umfassende Informationen zu:

- ÖV-Netz
- Radwegnetz
- Angebote der Velostation, Velokurier, Hauslieferdienst,
- Mobilitätsplan
- Div. Gutscheine/Vergünstigungen der Mobilitätspartner der Stadt



Publikation Mobilität

- Kommunikationsorgan (Infoblatt) zu nachhaltiger Mobilität
- 2-4 mal pro Jahr



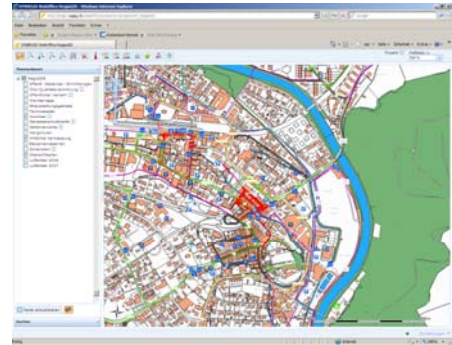
Mobilitätsplan Burgdorf & Region

- Geprüfte Informationen zur kombinierten Mobilität
 - Veloabstellanlagen, Velorouten, B&R
 - Mietservice
 - Mobility-Standorte
 - P&R, etc.
- Wird im Rahmen des Mobilitätssets allen Neuzuzügern und neuen Mitarbeitern abgegeben
- In Vorbereitung



RegioGIS mit Mobilitätsinfos

- RegioGIS im Emmental/Oberaargau
- Pilot 2010: RegioGIS + Mobilitätsinfos für Burgdorf, Huttwil, Trubschachen
- Wichtigste Erkenntnisse aus Pilot:
 - Synergien zu Mobilitäts-Ortsplänen
 - Heterogene Datengrundlagen (Gemeinden)
 - RegioGIS-Layer „Mobilität“ anzustreben
 - Hohes Potenzial als interkommunales Raum- und Verkehrsplanungsinstrument
- Ziel: flächendeckend für Region E-O
- Businessplan für die Multiplikation in Gemeinden der Region E-O liegt vor



www.regiogis.ch

Mobilitätsmanagement in Unternehmen/Verwaltung

- Ziele:
 - Kosten reduzieren
 - Gesundheit fördern
 - Image verbessern
 - Umweltbelastung verringern
- Information, Kommunikation, Organisation und Koordination
- Bsp. Mobilitätsapéro
- Beratungsangebot von EnergieSchweiz für Gemeinden (ESfG)



Bike to work Gemeinde

- Aktion mit dem Velo zur Arbeit
- Jeweils im Juni
- Bereits über 1'200 Betriebe und 50'000 Teilnehmende
 - Stadt Burgdorf
 - Regionalspital Emmental
 - Kambly SA, Emmi AG, Ypsomed AG, Localnet AG u.v.m.



Elektrovelos in der Verwaltung (Pendler)

- Für Dienstfahrten der Gemeindeverwaltung
- schnell, komfortabel, umweltfreundlich
- Verwaltung erfüllt eine Vorbildfunktion
- Beispiel Trubschachen



Bild: Trubschachen

Stückguttransport KMU Emmental / Nachhaltiger Lieferdienst

- Geschäftliche Lieferungen
- Tendenz zu häufigeren und kleineren Liefermengen
- Teure Feinverteilung per Kleintransporter
- Ergänzung des Velohauslieferdienstes mit Transporten von kleinem Stückgut (bis 40 kg)
- Marktstudie



Pedibus / Zu Fuss zur Schule

- „Schulbus auf Füßen“
- Begleitung durch erwachsene Person
- Vereinbarte Route mit mehreren Pedibus-Haltestellen



bike2school

- nationale Aktion bike to school im Herbst
- Ab 4. Klasse
- Schuel(z)wäg (Trubschachen)
 - Belohnung für zurückgelegte km aus eigener Kraft.



Velochecks an der Schule

- Durchführung eines Velo-Check-up- und Reparaturtages
- Einbezug von lokalen Velomechanikern



Mobilitätskurse für Senioren

- Übung am Billettautomaten
- Informationen über aktuelle ÖV-Angebote
- Sicher unterwegs sein
- Durchführung: SBB bzw. BLS, lokale öffentliche Transportunternehmungen, Kantonspolizei
- Durchführung am morgigen Mobilitätsfest (14 Uhr)!



Mobile Velostation

- „pfannenfertige“, flexible und mobile Velostation
- Grossanlässe (z.B. Schwinger- und Älplerfest Burgdorf)
- Bewachung und einfacher Reparaturservice



Echtzeitanzeigetafeln Bahnübergänge

- Elektronische Anzeigetafeln (LED) bei Bahnübergängen
- Verkehrsinformationen, Mobilitätstipps
- Verbleibende Wartezeit
- Gezielte Kommunikation, weniger ausgeliefert



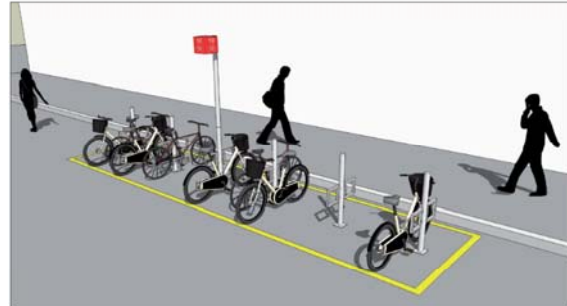
Veloverleih Herzroute Standort Burgdorf+Langnau

- Herzroute führt neu nach Burgdorf
- Emmental auf aktive, naturverbundene Weise kennenlernen
- Neuer Vermietungsstandort für E-Bikes



Veloverleihsystem

- automatische Veloverleihstationen
- An zentralen Standorten
- Für Bewohner und Besucher
- Kombiniert mit Firmenvelos, teils E-Bikes



Beispiel: Stadt Biel

Mobility in Quartieren / am Bahnhof

- Kombinierte Mobilität: Für lange Strecken ÖV, für kurze Strecken Mobility-Auto vor Ort
- neue Standorte Mobility in Quartieren
- Pilotversuche
- Business CarSharing
 - flexible Firmenlösungen für den Geschäftsverkehr an
 - Mitarbeitende nutzen für Geschäftsfahrten die Flotte von Mobility.



Velo-HLD Rüdli- Alchenflüh/Kirchberg/Aefligen

- Einkauf wird per Elektro-Velo und Anhänger an die Haustür geliefert
- Als Filiale der ‚Velostation Burgdorf Dienstleistungen‘



Finanzierung

- Bisherige Finanzierung durch RegioPlus
- Neu durch den Lotteriefonds des Kantons Bern
- Neue Rolle/Verantwortung der Gemeinden und Unternehmen einer breiteren Öffentlichkeit vermitteln